

EUROPA-PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

Gewinne zwei Ehrenkarten
für den Europa-Park!

Gewinnspiel-Infos
auf der Rückseite

Ganz entspannt
Richtung **ZUKUNFT**

Ganz entspannt Richtung Zukunft,

Eine Giraffe im Flamingo-Schwimmreifen, ein Cocktail in der Hand, die ruhige Weite des Meeres und ein klarer Blick voll Zuversicht und innerer Ruhe hinter dunklen Brillengläsern. Genau dieses Bild empfängt dich auf unserer Titelseite. Vielleicht fragst du dich: *Was hat das mit meiner Ausbildung zu tun?*

Eine ganze Menge.

Denn auch wenn dein Alltag gerade alles andere als entspannt ist – deine Zukunft darf es sein. Schritt für Schritt, in deinem Tempo. Nicht hektisch, nicht perfekt. Sondern mit Überblick, Gelassenheit und dem Mut, nach vorne zu schauen.

Der Weg nach der Schule fühlt sich heute für viele wie ein Aufbruch ins offene Meer an. Manche haben den Kurs schon gesetzt und steuern sicher auf ihren Ausbildungsplatz zu, andere treiben noch, halten Ausschau oder fragen sich: *Keinen Ausbildungsplatz gefunden – was jetzt?* In diesem Magazin findest du Antworten, Orientierung und jede Menge praktische Tipps.

Wir zeigen dir unter anderem, wie du dein **Berichtsheft richtig führst – ohne Stress**, was in **deinem Ausbildungsvertrag wirklich drinsteht**, und wie du mit **Prüfungsangst** besser umgehen kannst. Außerdem nehmen wir **neue Berufe** unter die Lupe und geben wertvolle **Bewerbungstipps**.

Diese Ausgabe soll dir zeigen: Du musst nicht alles sofort wissen. Aber du darfst losgehen.

Ganz entspannt Richtung Zukunft.

Dein
Azubi+ Redaktionsteam

www.azubiplus.de

Ausgabe: 02/2026

Verlag:

Kreisbote

Kreisboten-Verlag Mühlfellner KG
Am Weidenbach 8 · 82362 Weilheim
www.kreisbote.de

Geschäftsführer: Tobias Hagmann

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Helmut Ernst

Anzeigen Landsberg:

Roßmarkt 195 · 86899 Landsberg
Martin Geier, Severin Fuchs, Simone Hunger,
Robert Zeidler, Sindy Finke, Rajka Seitz, Kristina Römhild

Anzeigendispo / Koordination: Martin Geier

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Kai Lorenz

Erscheinungsweise: 3x jährlich

Grafik, Layout & Druck:

Ostenrieder Design & Marketing, Birkland 40, 86971 Peiting

Coverfoto: Adobe Stock

REDAKTION

Praktikum während der Ferien	3
Dein Ausbildungsvertrag – was steht drin?.....	4
Berufe, die du noch nicht kennst	8
Berichtsheft richtig führen	12
Kein Ausbildungsplatz – was jetzt?	14
Praktische Tipps gegen Prüfungsangst	18
Sicher zum Führerschein	22
Zeig dich von deiner besten Seite	24
Stellenanzeigen – der Klassiker	18
AZUBI+ Gewinnspiel	28

ANZEIGEN

Ausbildungsangebote für technische, handwerkliche und kaufmännische Berufe	ab 3
--	------

ANZEIGEN

Ausbildungsangebote für soziale und medizinische Berufe.....	27
--	----

Praktikum während der Ferien?

Wer in einen Beruf hineinschnuppern möchte und dies im Rahmen eines Schulpraktikums bis jetzt nicht konnte, der hat die Möglichkeit, in den Ferien ein Praktikum so absolvieren. Dadurch wirst du selbständiger und übst deine Kommunikationsfähigkeit gegenüber Kollegen. Du lernst den Arbeitsalltag und die verschiedenen Tätigkeiten in dem Beruf besser kennen und kannst dir so ein genaueres Bild der Arbeit machen und somit ausloten, ob du dich in der Branche noch in zehn Jahren siehst oder nicht.

Einige brechen eine Ausbildung oder ein Studium in den ersten Wochen ab, weil sie gemerkt haben, dass das Thema, der Beruf, nichts für sie ist. Doch bis sie wirklich wissen, was sie beruflich werden wollen, vergeht Zeit. Um diesen Leerlauf zu vermeiden, ist es wichtig, vieles auszuprobieren und neue Eindrücke zu sammeln.



Nur so kannst du für dich herausfinden, was dir liegt und was nicht. Vielleicht hast du sogar Glück und der Arbeitgeber bietet dir gleich einen Ausbildungsplatz an, weil er mit deiner Leistung so zufrieden ist.

Sich freiwillig für ein Praktikum zu melden, macht sich immer gut im Lebenslauf, denn der Ausbildungsbetrieb sieht dann, dass du engagiert bist und dich mit deiner Zukunft auseinandersetzt.

Sinnvoll wäre ein Praktikum über mehrere Wochen hinweg, damit du genügend Zeit hast, alle Facetten eines Berufs kennenzulernen. Am Ende ist es wichtig, dass du eine Praktikumsbescheinigung vom Arbeitgeber bekommst, um deine Zeit im Unternehmen belegen und mit deinen Erfahrungen bei künftigen Arbeitgebern punkten zu können.



Wir sind ein spezialisiertes Beratungsunternehmen für Sanierung, Restrukturierung & Insolvenz in Eigenverwaltung.

Seit 1988 begleiten wir Unternehmen in wirtschaftlichen Krisen.

Zum September 2026 suchen wir

Einen Azubi Kfm./Kffr. für Büromanagement (m/w/d)

www.planerundkollegen.de



**WIR SUCHEN DICH.
KOMM ZU UNS
INS TEAM.**

 karriere@spk-berater.de

 **08191 3201100**

DEIN AUSBILDUNGSVERTRAG – WAS STEHT DA EIGENTLICH DRIN?

WARUM SICH EIN GENAUER BLICK LOHNT



Mit der Unterschrift unter dem Ausbildungsvertrag wird es offiziell: Deine Ausbildung beginnt. Viele Jugendliche freuen sich auf diesen Schritt und unterschreiben den Vertrag schnell – oft ohne ihn komplett durchzulesen. Dabei steckt in diesem Dokument viel mehr als nur ein Startdatum und ein Gehalt. Der Ausbildungsvertrag regelt deinen gesamten Ausbildungsalltag und sorgt dafür, dass beide Seiten wissen, worauf sie sich einlassen.

Der Ausbildungsvertrag als Grundlage

Der Ausbildungsvertrag ist die rechtliche Basis deiner Ausbildung. Er hält fest, wie lange die Ausbildung dauert, welcher Beruf erlernt wird und welche Inhalte vermittelt werden sollen. Gleichzeitig schützt er dich und den Betrieb, denn er legt klare Regeln fest. Ein gut verstandener Vertrag schafft Sicherheit und verhindert Missverständnisse.

Vergütung: Wie viel Geld bekommst du?

Ein zentraler Punkt im Vertrag ist die Ausbildungsvergütung. Dort steht, wie viel du im jeweiligen Ausbildungsjahr verdienst und wann das Geld ausgezahlt wird. In der Regel steigt die Vergütung jedes Jahr an. Zusätzlich können im Vertrag oder in ergänzenden Vereinbarungen weitere Leistungen genannt sein, zum Beispiel Zuschüsse für Fahrtkosten, Verpflegung oder Arbeitskleidung. Auch diese Punkte gehören zur Gesamtvergütung. Wichtig: Auch Azubis haben Anspruch auf eine pünktliche Zahlung. Das Gehalt ist kein Taschengeld, sondern ein fester Bestandteil des Vertrags.

Probezeit: Ein faires Kennenlernen

Zu Beginn der Ausbildung gibt es fast immer eine Probezeit. Diese dauert meist mehrere Monate und dient dazu, dass sich beide Seiten kennenlernen. Während dieser Zeit kann der Vertrag leichter beendet werden – sowohl vom Betrieb als auch von dir. Das klingt zunächst streng, ist aber fair: Beide Seiten sollen prüfen können, ob die Ausbildung wirklich passt. Die Probezeit ist keine Bewertung auf Notenbasis, sondern eine Phase des Ankommens und Lernens.

Arbeitszeit, Urlaub und Berufsschule

Im Ausbildungsvertrag oder in zusätzlichen Unterlagen steht, wie viele Stunden du im Betrieb arbeitest und wie viel Urlaub dir zusteht.



Auch die Berufsschule ist Teil der Ausbildung und wird als Arbeitszeit angerechnet. Der Betrieb ist verpflichtet, dich freizustellen, damit du am Unterricht teilnehmen kannst. Diese Regelungen helfen dir, den Ausbildungsalltag besser einzuordnen und deine Rechte zu kennen.

Rechte und Pflichten – auf beiden Seiten

Der Vertrag regelt nicht nur, was du leisten sollst, sondern auch, wozu der Betrieb verpflichtet ist. Der Ausbildungsbetrieb muss dir alle Inhalte des Ausbildungsberufs vermitteln, dich betreuen und dafür sorgen, dass du die Ausbildung erfolgreich abschließen kannst. Dazu gehört auch, dir geeignete Aufgaben zu geben und dich nicht dauerhaft für ausbildungsfremde Tätigkeiten einzusetzen. Du verpflichtest dich im Gegenzug, aktiv mitzuwirken, regelmäßig im Betrieb und in der Berufsschule zu erscheinen, Aufgaben sorgfältig auszuführen und betriebliche Regeln einzuhalten. Es geht dabei nicht um strenge Kontrolle, sondern um ein verlässliches Miteinander.

Übernahme nach der Ausbildung – geregelt oder offen?

Manche Ausbildungsverträge enthalten bereits Hinweise zur Übernahme nach der Ausbildung, andere nicht. Steht nichts dazu im Vertrag, heißt das nicht automatisch, dass keine

Übernahme möglich ist. Oft wird dieses Thema erst im letzten Ausbildungsjahr besprochen. Wichtig ist, dass du weißt: Eine Übernahme ist nicht automatisch garantiert, sondern abhängig von Leistung, Bedarf und Betriebstätigkeit.

Was tun, wenn etwas unklar ist?

Niemand muss einen Ausbildungsvertrag sofort unterschreiben. Fragen zu stellen ist nicht nur erlaubt, sondern sinnvoll. Wenn etwas unverständlich ist oder dir Kopfzerbrechen bereitet, kannst du Eltern, Berufsberater, Lehrkräfte oder die zuständige Kammer um Hilfe bitten. Ein Vertrag soll dir Sicherheit geben – nicht verunsichern.

Zum Schluss

Dein Ausbildungsvertrag ist kein schwer verständliches Regelwerk, sondern eine Vereinbarung, die dir Orientierung gibt. Wer weiß, was darinsteht, startet deutlich entspannter in die Ausbildung und kann sich auf das konzentrieren, was wirklich zählt: Lernen, Erfahrungen sammeln und seinen eigenen beruflichen Weg beginnen. mk

SPITZKE 
EUROPEAN CLASS

DEINE AUSBILDUNG BEI SPITZKE IN BUCHLOE:

Starte durch und werde:

- Tiefbaufacharbeiter/Gleisbauer (m/w/d)
- Baugeräteführer (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- oder beginne Dein duales Studium Bauingenieurwesen oder industrielle Elektrotechnik

**Ausbildung
oder
Praktikum?
Bewirb Dich!**

Darüber hinaus bieten wir auch ein vielfältiges Weiterbildungsangebot an.
SPITZKE. Gestalten in vernetzten Dimensionen.
Weitere Infos unter: spitzke.com/ausbildung · karriere@spitzke.com · Tel. +49 174 / 151 06 33





Starte Deine Zukunft bei Schuster Maschinenbau!

Bei uns hast Du die Möglichkeit, in einem dynamischen Umfeld zu lernen und mit modernster Technik zu arbeiten. Unsere Maschinen werden individuell auf die Wünsche der Kunden zugeschnitten und stehen für höchste Präzision und Innovation. Unser Motto „**Move the Standard**“ steht für den Anspruch, stets die höchsten Standards zu setzen und kontinuierlich zu verbessern.

Eine Ausbildung bei Schuster Maschinenbau bietet Dir praxisnahe Erfahrungen und exzellente Perspektiven mit einem Umfeld, das Deine berufliche und persönliche Entwicklung in den Mittelpunkt stellt. Nutze die Chance, ein wichtiger Teil unseres Teams zu werden und profitiere von einer Ausbildung, die Dich wirklich weiter bringt.

Werde Teil von Schuster Maschinenbau – hier dreht sich alles um Deine Zukunft!

- ➔ **Industriemechaniker (m/w/d)**
- ➔ **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- ➔ **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- ➔ **Industriekaufleute (m/w/d)**

Du suchst ein Unternehmen als Praxispartner für Dein Duales Studium? Ab 2027 bieten wir wieder Plätze für Studierende an.

Auf unserer Website erfährst Du mehr.

KONTAKT

Schuster Maschinenbau GmbH

Wernher-von-Braun-Straße 7

86920 Denklingen

www.schuster-maschinenbau.de/karriere



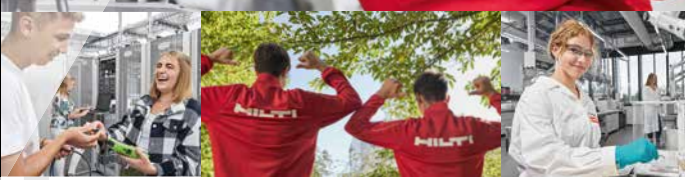
SCHUSTER
Move the Standard



TAG DER OFFENEN TÜR

In unserem Ausbildungszentrum
2. Juli 2026
13–17 Uhr

Infos ...
Einblicke
... Essen
Getränke
... Eis

In diesen Berufen bilden wir an unserem Standort in Kaufering aus: 

Chemielaborant/Chemikant/Duales Studium für Elektrotechnik/
Elektroniker für Betriebstechnik/Fachinformatiker für digitale Vernetzung/
Fachinformatiker für Systemintegration/Fachkraft für Lagerlogistik/
Industriekaufleute/Industriemechaniker/Kaufleute für Dialogmarketing/
Kaufleute für IT-System-Management/Mechatroniker (alle Berufe m/w/d)



Telefon 08191 – 90 36 69 | ausbildung@hilti.com www.hilti.de




Deine Zukunft beginnt jetzt!

Bereit für eine Ausbildung die zu dir passt?



www.veit.de

- » Industriemechaniker/-in
- » Fachkraft für Lagerlogistik
- » Mechatroniker/-in
- » Industriekaufrau/-mann

VEIT GmbH | Justus-von-Liebig-Straße 15 | 86899 Landsberg




Talente fördern. Zukunft gestalten.

- › 13 Ausbildungsberufe
z. B. als Industriemechaniker, technischer Laborant oder Elektroniker (w/m/d)
- › 4 duale Studiengänge mit Theorie und Praxis
- › Übernahme­sicherheit und Weiterentwicklung



Werde Teil unseres Teams!
go.delo.de/ausbildung

BERUFE, DIE DU

NOCH NICHT KENNST

UND DIE SUPER ZUKUNFT HABEN

Nischenjobs aus der Region & wie die hinkommst

Neben den Klassikern (Elektroniker, Kfz-Mechatroniker, Friseur) entstehen gerade Hunderte spannende Nischenjobs – besonders in Regionen wie unserer: Tourismus, Lebensmittel, Handwerk, Medizintechnik und erneuerbare Energien sind hier stark vertreten. Hier acht Jobs, die du wahrscheinlich noch nicht auf dem Schirm hattest – mit Kurzcheck: was das ist, wie du die Ausbildung machst und warum es mega Zukunft hat.

1) Techniker für Photovoltaik & Energiesysteme (m/w/d)

Als Techniker/in für Photovoltaik und Energiesysteme planst und montierst du Solaranlagen, verlegst Leitungen, installierst Wechselrichter und Batteriespeicher und sorgst dafür, dass das System läuft – vom Modul auf dem Dach bis zur Steuerung im Keller. Du bist sowohl draußen auf Dächern unterwegs als auch drinnen an Elektronik- und Steuerungstechnik tätig und passt die Anlagen an die Leistung von Häusern oder Gewerbebetrieben an. Der klassische Weg führt über eine duale Ausbildung, zum Beispiel als Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (etwa 3,5 Jahre), danach bieten viele Betriebe spezialisierte Lehrgänge in Photovoltaik und Speichertechnik an. Fachkräfte sind wegen der Energiewende stark gefragt: Egal ob Dachflächen, Hallendächer oder Speicherlösungen – die Nachfrage wächst.

Praktischer Tipp: Hol dir ein Praktikum bei einem Elektroinstallateur, einem PV-Betrieb oder dem regionalen Energieversorger – das bringt Erfahrung und erhöht deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz.

2) Servicetechniker Medizintechnik (m/w/d)

Als Servicetechniker/in für Medizintechnik sorgst du dafür, dass Herzmonitore, Röntgengeräte, Laborautomaten und Co. zuverlässig laufen – du installierst, wartest, reparierst und prüfst medizinische Geräte und arbeitest dabei eng mit Kliniken, Praxen und Laboren zusammen. Der Einstieg erfolgt häufig über eine technische Ausbildung (zum Beispiel Mechatroniker, Elektroniker oder Informationselektroniker); danach sind fachspezifische Weiterbildungen oder Herstellerschulungen in

Medizintechnik üblich, alternativ führen auch technische Studiengänge (z.B. Medizintechnik) in den Beruf. Der Bedarf ist groß: Krankenhäuser und Laboratorien brauchen ständig gut ausgebildete Techniker, die präzise, verantwortungsbewusst und dokumentationssicher arbeiten – deshalb sind Spezialisierung und Zuverlässigkeit gefragt und die Verdienstchancen oft attraktiv.

Praktischer Tipp: Ein Praktikum im Krankenhaus oder bei einem MedTech-Dienstleister bringt direkte Einblicke und erhöht deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz oder eine Anstellung.

3) Additive-Manufacturing/ 3D-Druck-Techniker (m/w/d)

Als Additive-Manufacturing-/3D-Druck-Techniker/in entwirfst du Bauteile am Computer (CAD), richtest Druckjobs ein, bedienst verschiedene Druckverfahren (Kunststoff, Harz, teils Metall) und übernimmst die Nachbearbeitung sowie Qualitätsprüfung – deine Arbeit reicht von Prototypen über Kleinserien bis hin zu präzisen Bauteilen für Medizintechnik oder Maschinenbau. Einstiegsmöglichkeiten sind zum Beispiel Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in, Kunststofftechniker/in oder Fachinformatiker/in; ergänzt werden sollte das durch gezielte Kurse in Additive Manufacturing, CAD-Training und Materialkunde. Weil Produktion immer flexibler wird und Ersatzteile on-demand, individuelle Lösungen oder medizinische Implantate gefragt sind, wächst der Bedarf an Leuten, die Drucktechnik, Werkstoffe und Nachbearbeitung beherrschen.

Praktischer Tipp: Sammle praktische Erfahrung in FabLabs, Makerspaces oder bei regionalen Startups, lerne ein CAD-Programm (z.B. Fusion 360) und leg dir ein kleines Portfolio mit eigenen Druckprojekten an – das überzeugt Arbeitgeber.

4) Geodaten-/GIS-Techniker (m/w/d)

Als Geodaten-/GIS-Techniker erstellst und analysierst du Karten, digitale Pläne und Messdaten – von Drohnenaufnahmen und GPS-Vermessungen bis zu digitalen Geländemodellen. Deine Arbeit liefert die Datengrundlage für Städteplanung, Landwirtschaft, Hochwasserschutz oder Verkehrsprojekte: Du wertest Messdaten aus, erstellst thematische Karten und

sorgst dafür, dass Planer und Behörden die richtigen Infos bekommen. Einstiegsmöglichkeiten sind etwa Ausbildungen oder Studien in der Vermessung (Vermessungstechniker/in), Fachinformatik mit Schwerpunkt Geoinformationssysteme oder spezielle Fachschulen; oft sinnvoll sind danach GIS-Weiterbildungen oder Kurse in Fernerkundung und Datenanalyse. Die Nachfrage steigt, weil Landschaft, Landwirtschaft und Infrastruktur digitalisiert werden – Smart Farming, Klimaanpassung und Mobilitätskonzepte brauchen genau diese Profis.

Praktischer Tipp: Such Praktika bei Vermessungsbüros, Planungsämtern oder Kommunen, lern GIS-Software (z.B. QGIS/ArcGIS) und sammle Erfahrung mit Drohnen/GPS-Messgeräten – das macht dich bei Bewerbungen attraktiv.

5) Outdoor-/Erlebnisguide & Natursport-Coach (m/w/d)

Als Outdoor-/Erlebnisguide und Natursport-Coach planst und führst du Touren und Erlebnisprogramme – von Wanderungen und Klettertouren über Kanutouren bis zu Teamevents. Du sorgst für Sicherheit, vermittelst Naturwissen und gestaltest erlebnisorientierte Abläufe für Gruppen unterschiedlicher Altersklassen. Der übliche Weg führt über eine tourismusnahe Ausbildung (z.B. Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit) oder direkt über Sport-/Trainerlehrgänge; wichtig sind zusätzlich staatliche oder verbandliche Lizenzen (z.B. Bergsport-, Kanu- oder Outdoor-Trainerlizenzen), Erste-Hilfe- und Rettungskurse sowie spezielle Ausbildungen zur Gruppensicherung. Erlebnistourismus wächst: Leute suchen heute mehr als nur Sightseeing – sie wollen Erlebnisse in der Region, nachhaltige Naturangebote und sichere Abenteuer, deshalb brauchen Anbieter qualifizierte Guides.

Praktischer Tipp: Sammle Praxiserfahrung durch Saisonjobs oder Ehrenamt im Verein, besuche Trainerkurse beim DAV oder lokalen Sportverbänden und knüpfe Kontakte zu Tourismusbüros und Veranstaltern – das bringt dich schnell in die Szene.

6) Biotechnologielaborant (m/w/d)

Als Biotechnologielaborant/in arbeitest du im Labor: du bereitest Proben vor, führst Analyseverfahren durch, bedienst Geräte wie PCR- oder Chromatographie Systeme und wertest Messergebnisse aus – genaues Arbeiten und sterile Techniken sind hier Pflicht. Der klassische Weg führt über die duale Ausbildung zum/zur Biologielaborant/in; alternativ gibt es duale Studiengänge in Biotechnologie oder Bioverfahrenstechnik, die noch weiter in Forschung und Prozessentwicklung hineinführen. Die Nachfrage ist hoch: Pharmafirmen, Diagnostiklabs, Lebensmittelkontrolleure und Hersteller biotechnologischer Produkte brauchen gut ausgebildete Laborkräfte – besonders für Testverfahren, Qualitätskontrolle und Produktionsprozesse.

Praktischer Tipp: Mach ein Praktikum oder einen Schnuppertag im Labor, zeig

Interesse an Naturwissenschaften (gute Noten in Bio/Chemie helfen) und achte darauf, Sorgfalt und Hygienepraxis im Lebenslauf hervorzuheben.

7) Smart-Factory / Industrie-4.0-Spezialist (Schnitt IT & Produktion) (m/w/d)

Als Smart-Factory/Industrie-4.0-Spezialist/in vernetzt du Produktionsanlagen, sammelst und analysierst Maschinendaten und entwickelst Automatisierungen, damit Fabriken effizienter und flexibler laufen. Du arbeitest an der Schnittstelle von IT und Mechanik: von SPS-Programmen über Sensortechnik bis zu Daten-Dashboards für Produktionsleiter. Einstiegsmöglichkeiten sind z.B. eine duale Ausbildung als Fachinformatiker/in (Systemintegration oder Anwendungsentwicklung) oder als Mechatroniker/in mit anschließender Weiterbildung in Industrie-IT und Automatisierung; auch duale Studiengänge (Automatisierung, Industrie 4.0) sind sehr passend. Wichtig sind Praxis-Skills: lerne einfache Programmiersprachen (z.B. Python), Grundkenntnisse in SPS/PLC-Programmierung, Netzwerktechnik und Datenanalyse.

Praktischer Tipp: sammle Erfahrung durch Praktika in Maschinenbau- oder Produktionsbetrieben, bei Anlagenbauern oder in Forschungsprojekten – echte Projekte (z.B. Mini-SPS-Steuerungen, IoT-Prototypen) zählen mehr als reine Theorie. Zertifikate, Hersteller-Trainings (SPS, SCADA) oder Kurse zu IIoT-Plattformen sind nützlich; wer Coding mit Praxis verbindet, hat sehr gute Jobaussichten – gerade bei Maschinenbauern, Zulieferern und großen Produktionsstandorten in der Region. mk



10

TECHNISCHE / HANDWERKLICHE BERUFE



ENTSCHEIDEST

Deine Ausbildung. Deine Entscheidung!



**PACKMITTEL-
TECHNOLOGEN M/W/D**



**MASCHINEN- UND
ANLAGENFÜHRER M/W/D**



**ANLAGEN-
MECHANIKER M/W/D**



ELEKTRONIKER M/W/D



**INDUSTRIE-
KAUFLEUTE M/W/D**



**KAUFLEUTE M/W/D
FÜR SPEZITION- UND
LOGISTIKDIENSTLEISTUNG**

**AUSBILDUNGSQUALITÄT
MIT IHK-AUSZEICHNUNG**

**AUSSICHTSREICHE
KARRIERECHANCEN**

**FÖRDERUNG FÜR DUALES-
STUDIUM & WEITERBILDUNG**

TRICOR, Marktführer für innovative Verpackungen

- + Dein Eigener Laptop
- + Attraktive Vergütung
- + Mitarbeiter-Rabatte
- + Nahezu 100 % Übernahmequote
- + Bike-Leasing

VERSCHAFTE DEINER KARRIERE DEN RICHTIGEN VORSPRUNG:

» Als junges, dynamisches Unternehmen – mit den innovativsten Ansprüchen und der modernsten Technologie in der Verpackungsindustrie – sind wir einer der attraktivsten Arbeitgeber im Allgäu und Umgebung.



Alle weiteren Details findest du auf unserer Website:
www.tricor.de/ausbildung

PACK'S AN UND BEWIRB DICH JETZT!

www.tricor.de



ASSNER

**BAUE
DEINE
ZUKUNFT**

TOP Ausbildungsgehalt
1.080 bis 1.650 €

Ausbildung starten als:

- Maurer (m/w/d)
- Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)

Fachrichtung Konstruktionstechnik

Jetzt scannen & bewerben!

Hast Du Fragen?

☎ 08191 940 86 11
@ personal@assner.de
🌐 assner.de/karriere
📷 assner.bau





Das Handwerk braucht dich!

Wir bilden aus:

Azubi Anlagenmechaniker (m/w/d)
mit abgeschlossener Schulausbildung,
Spaß am Handwerk, Interesse an innovativer Technik,
Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit.
Ein Praktikum ist jederzeit möglich!

eckebrecht
heizung lüftung sanitär

am kornfeld 13 | 86932 pürgen | tel. 0 81 96/99 90 92
info@eckebrecht-haustechnik.de



WIR SUCHEN HAPPY PEOPLE. Weil wir mit ihnen am liebsten Erfolge feiern.

WIR BILDEN AUS (M|W|D)

- Fachinformatiker (Systemintegration)
- Fachinformatiker (Digitale Vernetzung)
- Industriekaufleute
- Kaufleute für Büromanagement
- Fachlageristen
- Industrieelektriker
- Elektroniker für Geräte & Systeme
- Technische Produktdesigner

SERVUS! WIR SIND
corpuls®

Was wir dir bieten,
findest du unter
corpuls.world/karriere

Scan mich!



corpuls | GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH | Hauswiesenstr. 26 | 86916 Kaufering | karriere@corpuls.com | www.corpuls.world

BERICHTSHEFT RICHTIG FÜHREN

OHNE STRESS: WARUM ES WICHTIG IST, WAS VON DIR ERWARTET WIRD UND WIE DU ES DIR LEICHTER MACHST

Für viele Azubis gehört das Berichtsheft zu den Dingen, die man gerne aufschiebt. Oft wirkt es wie eine Pflichtaufgabe, die im Alltag zwischen Betrieb und Berufsschule einfach untergeht. Dabei muss das kein zusätzlicher Stressfaktor sein – zumindest dann nicht, wenn man weiß, worauf es wirklich ankommt und wie man es sinnvoll in den Alltag integriert.

Warum das Berichtsheft mehr ist als nur Pflicht

Das Berichtsheft dokumentiert deinen Ausbildungsweg. Es zeigt, welche Aufgaben du im Betrieb übernimmst, welche Inhalte du lernst und wie sich deine Fähigkeiten im Laufe der Zeit entwickeln. Das ist nicht nur für den Ausbildungsbetrieb wichtig, sondern auch für die zuständigen Stellen und für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Ein ordentlich geführtes Berichtsheft sorgt dafür, dass deine Ausbildung formal sauber abgeschlossen werden kann – unabhängig davon, wie gut deine Noten sind. Gleichzeitig kann das Berichtsheft dir selbst helfen. Wenn du später zurückblickst, siehst du schwarz auf weiß, was du bereits gelernt hast. Das gibt Sicherheit und zeigt Fortschritte, die man im Alltag oft gar nicht bewusst wahrnimmt.

Was dein Ausbilder wirklich erwartet

Viele Azubis schreiben mit dem Gedanken, jedes Detail erklären zu müssen. In der Praxis ist das nicht nötig. Ausbilder möchten vor allem erkennen können, womit du dich beschäftigt hast und welche Lerninhalte vermittelt wurden. Es geht nicht um perfekte Formulierungen, sondern um Nachvollziehbarkeit. Kurze, sachliche Beschreibungen reichen völlig aus. Wichtig ist, ehrlich zu bleiben. Niemand erwartet, dass jeden Tag etwas Neues gelernt wird. Auch Routineaufgaben gehören dazu. Entscheidend ist, dass der Ausbildungsalltag realistisch abgebildet wird.

Was ins Berichtsheft gehört – und was man weglassen sollte

Ins Berichtsheft gehören berufliche Tätigkeiten, Lerninhalte, besondere Aufgaben oder neue Abläufe. Auch Themen aus der Berufsschule können sinnvoll festgehalten werden. Persönliche Meinungen, Ärger über den Betrieb oder private Gespräche haben dort keinen Platz. Je klarer und neutraler die Einträge sind, desto einfacher sind sie später nachvollziehbar – für Ausbilder und Prüfer.

Täglich oder wöchentlich führen – finde dein System

Ob du dein Berichtsheft täglich oder wöchentlich schreibst, hängt stark von deinem persönlichen Rhythmus ab. Tägliche Einträge sind oft kürzer und frischer, brauchen aber etwas Disziplin. Wöchentliche Einträge lassen sich gut bündeln, sollten aber fest eingeplant werden. Viele Probleme entstehen erst dann, wenn mehrere Wochen auf einmal nachgetragen werden müssen. Das kostet Zeit, wirkt unübersichtlich und sorgt unnötig für Stress. Ein fester Zeitpunkt – etwa freitags oder nach der Berufsschule – hilft dabei, das Berichtsheft zur Routine zu machen.

Digital oder klassisch – beides ist okay

Immer mehr Ausbildungsbetriebe setzen auf digitale Berichtshefte. Sie lassen sich schnell bearbeiten, jederzeit aktualisieren und gehen nicht verloren. Auch Korrekturen oder Ergänzungen sind einfacher möglich. Wer lieber handschriftlich arbeitet, kann aber auch damit gut zurechtkommen – wichtig ist nicht die Form, sondern die Regelmäßigkeit. Entscheidend ist, das System zu nutzen, das am besten zum eigenen Alltag passt.

So bleibt der Aufwand klein

Ein guter Trick ist, sich während der Woche Stichworte zu notieren – zum Beispiel im Handy oder auf einem Zettel. So fällt das spätere Ausformulieren leichter. Wer versucht, alles aus dem Kopf nachzutragen, verliert schnell den Überblick. Kleine Zwischenschritte sparen am Ende viel Zeit.



Was du daraus mitnehmen kannst

Das Berichtsheft gehört zur Ausbildung dazu, muss aber kein zusätzlicher Stressfaktor sein. Wer regelmäßig schreibt, ein eigenes System findet und sich nicht unter Druck setzt, kommt gut damit zurecht. Am Ende hilft ein ordentlich geführtes Berichtsheft nicht nur bei der Abschlussprüfung, sondern macht auch sichtbar, wie viel man im Laufe der Ausbildung gelernt hat. mk



Ein typisches Beispiel aus dem Ausbildungsalltag

Ein Eintrag muss weder lang noch kompliziert sein. Zum Beispiel: »Wartung einer Maschine, Kontrolle von Bauteilen, Einweisung in Sicherheitsvorschriften.« Dieser kurze Überblick zeigt klar, womit man sich beschäftigt hat – genau das reicht in den meisten Fällen völlig aus.



© adobe.stock, victoria

Finde die Rolle deines Lebens.

Und starte mit deiner Ausbildung bei RATIONAL durch!

Ausbildungsmöglichkeiten (m/w/d)

- Mechatroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachinformatiker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Koch/Köchin

Duale Studiengänge (m/w/d)

- Mechatronik
- Technische Informatik/Informatik
- International Business
- Wirtschaftsinformatik
- Maschinenbau
- Systems Engineering
- Lebensmitteltechnologie
- Wirtschaftsingenieurwesen

Benefits

- Umfangreiche Einarbeitung
- Sozialleistungen z. B. Zuschüsse für Fahrtkosten/Verpflegung/Firmensport
- Eigener Laptop
- Tolle Entwicklungsmöglichkeiten und vieles mehr



Mehr Infos zur Ausbildung und dem dualen Studium bei RATIONAL

Wir freuen uns auf dich:
Tel. +49 8191 327-0

RATIONAL AG

Siegfried-Meister-Straße 1
86899 Landsberg am Lech
rational-online.com





KEINEN AUSBILDUNGSPLATZ GEFUNDEN – WAS JETZT... ?

Plan B, C & D: Wie du trotzdem Chancen nutzt & einen Schritt weiterkommst

Nicht sofort einen Ausbildungsplatz zu finden, fühlt sich für viele wie ein Rückschlag an. Gerade wenn Freundinnen oder Freunde bereits etwas sicher haben oder das Schuljahr zu Ende geht, entsteht schnell Druck. Wichtig ist: Damit bist du nicht allein – und vor allem ist es noch lange nicht das Ende. Auch später im Jahr gibt es Wege, wie es weitergehen kann.

Erst einmal tief durchatmen

Kein Ausbildungsplatz bedeutet nicht, dass du ungeeignet bist oder etwas falsch gemacht hast. Oft spielen Timing, Zufall oder fehlende Kontakte eine größere Rolle als Noten. Gerade deshalb ist es wichtig, den Blick zu weiten und Alternativen in Betracht zu ziehen.

Viele Betriebe schreiben Plätze gar nicht aus

Ein Punkt, den viele unterschätzen: Nicht jede Ausbildung wird öffentlich ausgeschrieben. Gerade kleinere Betriebe, Handwerksbetriebe oder Familienunternehmen verlassen sich auf persönliche Kontakte, Empfehlungen oder spontane Anfragen. Das bedeutet: Es gibt Ausbildungsplätze, die man auf Jobportalen gar nicht findet. Hier kommen Initiativbewerbungen ins Spiel. Eine kurze, freundliche Anfrage per E-Mail oder telefonisch kann ausreichen, um ins Gespräch zu kommen. Betriebe freuen sich oft über Eigeninitiative – selbst wenn aktuell keine Stelle geplant war. Beispiel: Ein Betrieb hatte keine offene Ausbildungsanzeige. Durch eine Initiativbewerbung wurde zunächst ein Praktikum angeboten. Wenige Wochen später entstand daraus kurzfristig ein Ausbildungsplatz.

Plan B: Dranbleiben und sichtbar bleiben

Auch wenn das Ausbildungsjahr näher rückt: Viele Plätze werden erst spät besetzt. Andere Bewerber springen ab, ändern ihre Pläne oder tauchen einfach nicht auf. Betriebe suchen dann kurzfristig Ersatz. Wer jetzt weiter aktiv bleibt, Bewerbungen schreibt und nachfragt, hat oft bessere Chancen als gedacht. Nachrückverfahren sind besonders im Sommer keine Seltenheit. Deshalb lohnt es sich, auch später im Jahr noch Bewerbungen zu verschicken und Kontakt zu Betrieben zu halten.

Plan C: Praktikum oder Einstiegsqualifizierung nutzen

Wenn es in diesem Jahr nicht direkt mit einer Ausbildung klappt, gibt es gute Alternativen. Eine Einstiegsqualifizierung oder ein Praktikum helfen dabei, praktische Erfahrung zu sammeln und Betriebe von sich zu überzeugen. Oft entstehen aus solchen Maßnahmen echte Ausbildungschancen – entweder im gleichen Betrieb oder mit besseren Bewerbungsaussichten anderswo. Auch Berufsorientierungsjahre können sinnvoll sein. Sie helfen, Interessen zu klären und geben Zeit, um sich sicherer zu werden. Das ist kein Umweg, sondern oft Vorbereitung.

Plan D: Orientierung schafft neue Chancen

Manchmal zeigt sich erst jetzt, dass ein ursprünglicher Berufswunsch vielleicht doch nicht ganz passt. Das ist kein Scheitern – sondern Erkenntnis. Wer offen bleibt, entdeckt oft verwandte Berufe oder neue Richtungen, die vorher nicht auf dem Radar waren. Gespräche mit der Berufsberatung, Lehrkräften oder Betrieben können dabei helfen, neue Perspektiven zu finden.

Aktiv bleiben macht den Unterschied

Egal welcher Plan: Wichtig ist, weiter aktiv zu bleiben. Bewerbungen schreiben, nachfragen, Praktika nutzen oder beraten lassen. Jeder Schritt hält dich im Prozess. Wer sichtbar bleibt, hat deutlich bessere Chancen als jemand, der abwartet.

Ein Gedanke zum Schluss

Nicht jeder Weg verläuft gerade. Manche starten direkt, andere über einen Umweg – und beides ist völlig in Ordnung. Wer offen bleibt, Initiative zeigt und Alternativen nutzt, findet oft genau den Ausbildungsplatz, der wirklich passt. Manchmal etwas später, dafür mit mehr Sicherheit. mk



*Excellence in
sustainable technology*

GROB
AUSBILDUNG

Nimm die Zukunft in deine Hand

Starte jetzt deine Ausbildung bei uns!

karriere.grobgroup.com

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Fachinformatiker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Mechatroniker
- Technische Produktdesigner
- Werkstoffprüfer
- Zerspanungsmechaniker

Unsere dualen Studiengänge (m/w/d)

- Elektro- & Informationstechnik
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Den aktuellen Stand der offenen Stellen findest du auf unserer Homepage. Schwerbehinderte und deren gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



AUSBILDUNG BEI HÖRMANN

LIEBEN WIR!



HÖRMANN

DEINE AUSBILDUNG
WARTET AUF DICH!

AUSBILDUNG (M/W/D)

Anlagenmechaniker | Bauzeichner | Berufskraftfahrer
 Technischer Systemplaner | Maschinen-/Anlagenführer
 Kaufleute für Marketingkommunikation | Fachkraft für Lagerlogistik
 Fachkraft für Metalltechnik | Elektroniker | Fachinformatiker | Industriekaufleute
 Kfz-Mechatroniker | Mediengestalter | Metallbauer | Zimmerer

DUALES STUDIUM? KEIN PROBLEM! WIR BIETEN DIR DIE
 MÖGLICHKEIT Z.B. IM BEREICH BAUINGENIEURWESEN ODER ELEKTROTECHNIK.

www.hoermann-info.de

Wie viel Energie steckt in dir?

**uni
per**

Hast du Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung am Standort Landsberg am Lech? Beginne Deine Ausbildung bei Uniper als:

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Wir sind ein internationales Energieunternehmen, das an Lech und Iller 25 Wasserkraftwerke betreibt. Der Strom aus Wasserkraft ist ein wichtiger Bestandteil der Energiewende.



www.uniper.energy/de/ausbildung

The beating heart of energy.



Ausbildung 2027: Komm ins EICHLER-Team!

Wir suchen für den Ausbildungsstart im September 2027 (m/w/d):

Elektroniker

für Geräte und Systeme

Kaufmann

für Büromanagement

Bewirb dich jetzt und starte in deine Zukunft!

**EICHLER**

Elektronik-Service-Center

Ein Unternehmen der WISAG

Eichler GmbH
Unteres Feld 1-3
86932 Pürgen

Zeit für Großes. Entdecke das
Elektronik-Gen(ie) in dir und starte
deine Ausbildung im EICHLER-Team!

www.eichler-service.com/karriere/ausbildung



PRAKTISCHE TIPPS

GEGEN PRÜFUNGSANGST



© adobe.stock: Brad Pict; venimo

MIT EINFACHEN TECHNIKEN RUHIG BLEIBEN & KONZENTRIERT DURCH DIE PRÜFUNG GEHEN

Herzklopfen, Nervosität oder ein plötzlicher Blackout – Prüfungsangst kennen viele Schüler:innen und angehende Azubis. Gerade wenn ein Abschluss, ein Einstellungstest oder eine wichtige Klassenarbeit ansteht, reagiert der Körper mit Stress. Das Herz rast, der Puls steigt und die Konzentration lässt nach. Das ist völlig normal und kein Zeichen von Schwäche. Entscheidend ist, zu wissen, wie man mit dieser Anspannung umgeht. Mit ein paar einfachen Methoden lässt sich Prüfungsstress deutlich reduzieren.

Wenn der Stress plötzlich da ist

Kurz vor oder sogar mitten in einer Prüfung kann Nervosität sehr schnell auftauchen. In solchen Momenten hilft es, den Körper bewusst zu beruhigen. Eine der wirksamsten Methoden ist langsames, kontrolliertes Atmen. Wer ruhig durch die Nase einatmet und noch etwas langsamer wieder ausatmet, signalisiert dem Körper, dass gerade keine Gefahr besteht. Herzschlag und Gedanken kommen allmählich zur Ruhe, der Kopf wird wieder klarer. Auch kleine Bewegungen können helfen, überschüssige Anspannung abzubauen. Locker die Schultern kreisen oder die Hände kurz ausschütteln reicht oft schon aus, um nicht komplett in den Stress hineinzurutschen. Diese kleinen Unterbrechungen helfen, sich neu zu sammeln und weiterzumachen.

Gedanken bewusst steuern

Prüfungsangst entsteht nicht nur im Körper, sondern auch im Kopf. Negative Gedanken wie »Ich schaffe das nicht« oder »Ich weiß bestimmt nichts« verstärken den Druck zusätzlich. Wichtig ist, solche Gedanken zu erkennen und be-

wusst zu unterbrechen. Stattdessen helfen realistische und ruhige Aussagen, zum Beispiel: »Ich habe mich vorbereitet« oder »Ich mache Aufgabe für Aufgabe«. Niemand muss perfekt sein. Fehler gehören dazu und machen eine Prüfung nicht automatisch schlecht. Wer akzeptiert, dass Nervosität normal ist, kann besser damit umgehen und Schritt für Schritt weitermachen.

Gute Vorbereitung schafft Sicherheit

Eine gute Vorbereitung reduziert Prüfungsangst spürbar. Dazu gehört nicht nur das Lernen selbst, sondern auch die Organisation drumherum. Wenn Unterlagen rechtzeitig bereitliegen, der Prüfungsort bekannt ist und klar ist, was drankommen könnte, fühlt man sich sicherer. Diese Sicherheit wirkt beruhigend – oft schon Tage vor der Prüfung. Hilfreich ist auch ein grober Lernplan. Er sorgt dafür, dass der Stoff verteilt gelernt wird und kein unnötiger Zeitdruck entsteht. Wer weiß, dass alles bearbeitet wurde, geht entspannter in die Prüfungssituation.

Der Worst Case ist meist weniger schlimm

Viele Ängste entstehen, weil Prüfungen als etwas Endgültiges gesehen werden. Dabei lohnt sich ein realistischer Blick. Selbst wenn eine Prüfung nicht gut läuft, bedeutet das selten das Aus. Prüfungen können wiederholt werden, es gibt Nachschreibetermine und Unterstützung durch Lehrkräfte oder Ausbilder. Sich das bewusst zu machen, nimmt viel Druck aus der Situation. Eine einzelne Prüfung entscheidet nicht über die gesamte Zukunft. Diese Erkenntnis hilft, gelassener zu bleiben und sich auf das zu konzentrieren, was man gerade tun kann.

Ruhig starten, Schritt für Schritt denken

Während der Prüfung ist es hilfreich, mit Aufgaben zu beginnen, die leichter erscheinen. Ein guter Start gibt Sicherheit und stärkt das Gefühl, die Situation im Griff zu haben. Schwierige Fragen können später noch einmal in Ruhe angeschaut werden. Wichtig ist, sich nicht festzufahren, sondern weiterzugehen und den eigenen Rhythmus zu behalten. Kurze Pausen, ein tiefer Atemzug und ein klarer Blick auf die nächste Aufgabe helfen dabei, konzentriert zu bleiben.

Was du daraus mitnehmen kannst

Prüfungsangst lässt sich nicht komplett vermeiden – aber sie lässt sich steuern. Wer weiß, wie der Körper auf Stress reagiert, seine Gedanken bewusst lenkt und gut vorbereitet ist, hat einen großen Vorteil. Mit einfachen Techniken, einer realistischen Einstellung und etwas Ruhe wird Nervosität nicht zum Hindernis, sondern bleibt beherrschbar. So lässt sich auch eine stressige Prüfung Schritt für Schritt meistern. mk



© deagreetz, stock.adobe.com

info@chemieschule-bayern.de
www.chemieschule-bayern.de
@chemieschule_dr_elhardt

BTA

CTA

CT

Ausbildung zum

Biologisch-Technischen Assistenten (m/w/d)
Chemisch-Technischen Assistenten (m/w/d)
(Biochemie, Lebensmittelchemie, Umweltanalytik)

Weiterbildung zum

Chemietechniker (m/w/d)

Berufsbildungszentrum für
Biologie · Chemie · Umwelt

CHEMIESCHULE DR. ERWIN ELHARDT

**Staatlich anerkannte
Fach- und Berufsfachschule**

Ludmillastraße 30
81543 München
Tel. (089) 6514031
Fax: (089) 6514033

CEM

Labor statt Langeweile –

Starte noch diesen Herbst deine Ausbildung bei uns!

Deine Ausbildung im Handwerk

Der beste Aufbau für
eine steile Karriere ist
eine solide Grundlage
im Handwerk.

NFZ-MECHATRONIKER*

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK*

* (M/W/D)

Toni Maurer GmbH & Co. KG
Ettringer Str. 15
86842 Türkheim
www.toni-maurer.de

MAURER
Toni
SERVICE & FAHRZEUGBAU

20

TECHNISCHE / HANDWERKLICHE BERUFE



GO GREEN – KOMM INS TEAM!

Alle Infos, Jobs & Vorteile
findest du online!



[glass-bau.de](https://www.glass-bau.de)

GLASS GMBH BAUUNTERNEHMUNG | MINDELHEIM

Folge uns auf Instagram:
[glass_bau_firmengruppe](https://www.instagram.com/glass_bau_firmengruppe)



Du interessierst dich für Naturwissenschaften?
Du kannst dir vorstellen im Labor zu arbeiten?
Werde staatlich geprüfte ATA (m/w/d)

Laborschule Landsberg am Lech Agrartechnische Assistentinnen & Assistenten

Laborausbildung in den Bereichen
Biotechnologie • Pflanzen- und
Umweltanalytik • Lebensmittelanalytik

Dein Start ins Berufsleben!

- > 2-jährige Ausbildung mit hohem Praxis-
anteil: 1 Jahr Schule, 1 Jahr Praktikum
- > mittlerer Schulabschluss erforderlich
- > Unterkunft im Internat möglich
- > **Schnuppertag am 18.11.2026**
(Buß- und Betttag, bitte anmelden)
- > Infotage am 9.5. und 24.6.2026



**Gestalte
die
Zukunft**



Agrarbildungszentrum Landsberg am Lech
Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 1,
86899 Landsberg am Lech, Tel. 08191 3358-112
www.ata-landsberg.bayern.de



bezirk oberbayern

SCS Scheiffele-Schmiederer KG
HOLZWERKE

Gemeinsam, innovativ, nachhaltig – seit über 180 Jahren.

Wachse mit uns!

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
Duales Studium BWL / Holzwirtschaft

Informiere dich jetzt unter: www.scheiffele-schmiederer.de
Karriere > Ausbildung & Duales Studium



STANDORT:
EGLING



Die Kompetenz für Holz



DEIN REGIONALES
AUSBILDUNGSMAGAZIN

SOMMER-VIBES AUF VIER RÄDERN

... WIR BEGLEITEN DICH
SICHER ZUM



PKW und leichte LKW (Klassen B, B17, B197)

Leichtkrafträder (Klasse B196)

Anhänger (Klasse B96, BE)

Zweirad (Klassen AM, A1, A2, A)

Traktor/Mofa (Klassen L, Mofa und T)

**NOCH OHNE
FÜHRERSCHEIN
UNTERWEGS?**

Zeit, das zu ändern! Bei uns kannst du alles lernen, was du brauchst – egal ob Mofa, Moped, Traktor, Ellenator, Auto oder Motorrad. Wir zeigen dir, wie du sicher fährst, selbstbewusst ans Steuer kommst und dabei richtig Spaß hast.

**DEIN
ABENTEUER
WARTET!**

Fahrschule **Dietrich**

86934 Reichling, Erbistal 4

Tel.: 08194 / 561

Tel.: 08194 / 1832



**FAHRSCHULE
KAISINGER**

WWW.FAHRSCHULE-KAISINGER.DE

Landsberg Schwaighofstr. 10 · Obermeitingen Lechfelder Str. 6
0160 6809828 · info@fahrschule-kaisinger.de


SAILER
BAUMARKT & LANDTECHNIK

Beginne zum **01.09.26**
oder **01.09.27**
eine Ausbildung zum
Kaufmann (m/w/d)
im **Einzelhandel**

BAU DEINE ZUKUNFT MIT UNS –

Deine Aufgaben:

Kundenberatung und Verkauf, Planung und Umsetzung von Warenpräsentationen, Bestellwesen, Mitwirkung in E-Commerce-Projekten - Abteilungsübergreifender Einsatz, wie z.B. Verkauf und Kundenkommunikation

Wir bieten dir:

Abwechslungsreiche Tätigkeiten.
Gutes Arbeitsklima in einem dynamischen Team.
Übernahmemöglichkeiten nach der Ausbildung.

Das erwarten wir:

Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit Spaß
an Beratung und Verkauf, Technik-Affinität,
Freude am Umgang mit Menschen

Neugierig geworden?

Dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen
(Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) per Post an:

Bau- und Heimwerkermarkt Sailer, z.Hd. Herrn Sailer
Max-Planck-Str. 1 • 86899 Landsberg • Tel. 08191 - 9275-0
oder per E-Mail an: office@baumarkt-sailer.de

ONLINE
BEWERBEN



FOLGE UNS AUF:



Gemeinde
Geltendorf

Landkreis Landsberg am Lech

Wir, die Gemeinde Geltendorf (5.900 Einwohner),
Landkreis Landsberg am Lech, stellen zum 01.09.2027
einen

Auszubildenden (m/w/d)

für den Beruf der/des

**Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung
Kommunalverwaltung (VFA-K)**

ein.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf
unserer Internetseite

www.geltendorf.de/stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre aussage-
kräftigen Bewerbungsunterlagen bis
spätestens 02.11.2026 per E-Mail an
personal@geltendorf.de.



Deine Zukunft startet jetzt!

Bankkauffrau /-mann
Bankkauffrau /-mann im Dualen Studium
Kauffrau /-mann für Digitalisierungsmanagement
Kauffrau /-mann für Versicherungen und Finanzanlagen
(m/w/d)

Mache 2027 zu deinem Jahr!
Starte jetzt deine Ausbildung bei uns!

Starte mit uns jetzt in deine Zukunft! Du möchtest gern mit Kunden arbeiten? Oder dir liegen eher Zahlen, Daten und Fakten? Du interessierst dich für alles rund um digitale Lösungen? Dann bewirb dich bei uns auf deinen Wunsch-Ausbildungsberuf. Alle Infos dazu findest Du unter www.vr-ll.de/ausbildung. Denn deine Ausbildung bei uns ist genauso einzigartig wie Du.



vr-ll.de
info@vr-ll.de
☎ 081912910
📞 08191 29 10

VR-Bank
Landsberg-Ammersee eG

Traumjob in Sicht: Zeig dich von deiner besten Seite

Bewerbungsgespräche sind manchmal wie ein Date. Lange schon im Vorfeld macht man sich Gedanken, was man an dem vereinbarten Termin anziehen soll. Ist es dann so weit, glüht vor lauter Aufregung auch ein roter Pickel auf der Nase. Doch davon lässt sich niemand beeindrucken, schließlich kommt es im Vorstellungsgespräch auf dich an.

Damit es überhaupt zu einem ersten Gespräch kommt, musst du mit deinem Bewerbungsschreiben bereits im Vorfeld überzeugen und dich von vielen anderen Mitbewerbern abheben. Das schaffst du am besten, indem du in möglichst vielen Punkten mit deiner Bewerbung überzeugst, sowohl inhaltlich als auch optisch. Von vornherein solltest du dich an das vom Unternehmen gewünschte Bewerbungsformat halten und festlegen, ob du die Bewerbungsunterlagen digital per E-Mail oder ausgedruckt in einer tollen Bewerbungsmappe (auch hier lohnt es sich, zu einer hochwertigeren Mappe zu greifen) vorlegen willst. Vielleicht hast du auch den Mut, unter der angegebenen Telefonnummer anzurufen, dein Interesse zu bekunden und nach dem Namen der Personalchefin bzw. des Personalchefs zu fragen. So bleibt dein Name vielleicht schon früh positiv in Erinnerung. Aber ob digital oder ausgedruckt, in eine vollständige Bewerbung gehört ein Anschreiben, ein Lebenslauf, Schul- / Arbeitszeugnisse sowie Praktika- und sonstige Kursnachweise, die mit deinem neuen Wunschjob zu tun haben könnten.

Da meist der erste Blick des Arbeitgebers auf den Lebenslauf fällt, benötigst du hier ein tolles Bewerbungsfoto (von einem Fotografen!). Am besten zeigt es dich von deiner Schokoladenseite mit einem natürlichen Lächeln. Denn dies macht dich sympathisch und der Leser möchte mehr

über dich erfahren. Auch mit einem zusätzlichen Deckblatt kannst du für Aufmerksamkeit sorgen. Beim Überfliegen des Lebenslaufs kann sich der Leser einen kurzen Überblick über deinen Werdegang verschaffen, dazu gehören deine Schullaufbahn, evtl. Praktika, Erfahrungen im Ausland und auch bisherige Arbeitgeber. Achte beim Schreiben darauf, dass du den Rahmen von max. drei Seiten einhältst und sich möglichst keine großen zeitlichen Lücken auftun. Selbst wenn du längere Zeit »arbeitslos« warst, kannst du dies durch Formulierungen wie »arbeitssuchend« oder »Berufsorientierung« positiver ausdrücken. Schummeln ist an dieser Stelle tabu, denn auch nach der Probezeit kann dir aufgrund dieser Lüge fristlos gekündigt werden.

Das Schwierigste bei der Bewerbung ist jedoch das Anschreiben, denn da ist neben Fingerspitzengefühl auch Empathie gefragt. In diesem Schreiben solltest du möglichst gut vermitteln, warum du mit deinen Fähigkeiten perfekt zum Unternehmen passt bzw. warum genau du dich für diese Stelle eignest. Als Hilfestellung bietet sich hierbei an, die gefragten Fähigkeiten kurz zu notieren und sie mit eigenen Projekten, Noten oder Arbeiten in Verbindung zu bringen. Da du dich von anderen Mitbewerbern abheben möchtest, solltest du beim Texten auf langweilige Floskeln verzichten. Verfasse Deine eigene auf das Unternehmen zugeschnittene Bewerbung mit Stil und vermeide nach Möglichkeit »Copy & Paste« alter Bewerbungen – da schleichen sich oftmals Fehler mit ein.

Apropos: Lass die Bewerbung auf jeden Fall noch von jemandem Korrektur lesen – denn Fehler in der Bewerbung sind mega-peinlich und schmälern die Erfolgsaussichten in puncto Traumjob!





ARBEIT anders LEBEN

Ausbildung & Studium bei dm

Freu Dich auf:

- einen sicheren Ausbildungs-/Studienplatz
- ein faires Gehalt & Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- digitales Lernen
- Mitarbeiterrabatte und vieles mehr

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG - Am dm-Platz 1 - 76227 Karlsruhe



Liest sich gut?
Bewirb Dich gleich unter
dm-jobs.de/ausbildung



dm_jobs_deutschland



STELLENANZEIGEN

sind nach wie vor der Klassiker!

Das Internet ist eine wahre Fundgrube – egal, was man sucht, man findet es auch. Wenn es darum geht, Auszubildende zu finden, gehen viele Unternehmen allerdings andere Wege. Sie suchen ihren Nachwuchs beispielsweise lieber über ein Praktikum oder die Arbeitsagentur.

Nicht grundsätzlich auf die digitale Suche festlegen

Schüler suchen Informationen bevorzugt über das Internet. Auch bei der Suche nach Ausbildungsstellen ist das digitale Netz eine Fundgrube. Aber wie finden die Unternehmen eigentlich ihre Auszubildenden? Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist dieser Frage nachgegangen und hat herausgefunden, dass Online-Jobbörsen, Ausschreibungen auf der eigenen Unternehmens-Webseite und in sozialen Netzwerken nicht immer die erste Wahl sind. Schüler, die eine Ausbildung finden wollen, sollten sich also nicht unbedingt auf die digitale Suche festlegen.

Die meisten Unternehmen suchen zukünftige Azubis auf direktem Weg über ein Betriebspraktikum: Mehr als 70 Prozent prüfen den Nachwuchs erst einmal praktisch, um im Anschluss ein Ausbildungsverhältnis anzubieten.

Haben die Nase vorn: Zeitungen und Online-Stellenbörsen

Rund 50 Prozent informieren ihre Mitarbeiter über ausgeschriebene Lehrstellen, ein knappes Drittel ist in Schulen oder auf Messen vertreten. Nur jeder fünfte Betrieb bietet dagegen eine sechs- bis zwölfmonatige Einstiegsqualifizierung an. Neben dem direkten Weg nutzen Firmen auch indirekte Rekrutierungswege: So nutzen beispielsweise drei von vier Unternehmen den Vermittlungsdienst der Arbeitsagentur. Deutlich offensiver sind Betriebe bei der Veröffentlichung von Stellenanzeigen: 41 Prozent nutzen Zeitungen und Online-Stellenbörsen, 40 Prozent die eigene Website oder soziale Netzwerke. Nur rund 34 Prozent nutzen Kammern, Innungen oder Verbände, um Auszubildende zu finden.

... denn das WWW ist nicht alles!



*Traumberuf gesucht?
Wir bilden aus als*



- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegefachhelfer (m/w/d)
- Operationstechnischer Assistent (OTA) (m/w/d)
- Anästhesietechnischer Assistent (ATA) (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter (MFA) (m/w/d)

Bewirb dich online:

[www.klinikum-landsberg.de/
berufsausbildung](http://www.klinikum-landsberg.de/berufsausbildung)



**Wir freuen uns darauf,
dich kennenzulernen!**

Klinikum
Landsberg am Lech

Klinikum Landsberg am Lech | Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 50 | 86899 Landsberg a. L.



✦ **STARTE DEINE ZUKUNFT
MIT EINEM LÄCHELN!** ✦

SICHERE DIR DEINE AUSBILDUNG

zur/zum zahnmedizinischen
Fachangestellten (m/w/d)



Jetzt bewerben!



DR. BAYER & KOLLEGEN
ZAHNÄRZTE

Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. F. Kistler, Dr. S. Kistler, Dr. I. Frank,
Dr. A. Elbertzhagen, Prof. Dr. J. Neugebauer

Von-Kühlmann-Str. 1 & Am Penzinger Feld 13
86899 Landsberg am Lech
08191 / 94 76 666 - 0
www.implantate-landsberg.de

Landsberg



heimerer

■ Pflegefachfrau/-mann

01. September 2026 | Vollzeit | 3 Jahre

■ Pflegefachhilfe (Altenpflege)

01. September 2026 | Vollzeit | 1 Jahr

Berufsfachschulen Heimerer GmbH

Obere Wiesen 9
86899 Landsberg
Tel. 08191 92880
Landsberg@heimerer.de



www.heimerer.de

Sommer im Europa-Park Erlebnis-Resort

ANZEIGE

Neues entdecken, Erinnerungen schaffen!

Auch in der Sommersaison 2026 begeistert der Europa-Park seine Gäste mit einer einzigartigen Mischung aus Attraktionen, Shows und europäischem Flair. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist der Europa-Park seit über 50 Jahren das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserwelt, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Die sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels und die Silver Lake City runden den Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort ideal ab.

Diese Neuheiten warten 2026 im Europa-Park

Seit 2026 glänzt das Fürstentum Monaco neu als 18. europäischer Themenbereich im Europa-Park! Inspiriert vom mediterranen Flair erleben Gäste rund um die Achterbahn „Silver Star“ das Land in all seinen Facetten mit prachtvoller Architektur, edlen Yachthäfen und kulinarischen Highlights. Eine exklusive Autoausstellung aus der Sammlung von S.D. Fürst Albert II. bringt den Riviera-Glamour nach Rust. Bereits in der vergangenen Wintersaison begeisterte im Europa-Park die „Winter Zirkus Revue“ in enger Zusammenarbeit mit dem Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo.

Pünktlich zum Saisonstart feierte auch ein neues gastronomisches Highlight Premiere im Europa-Park: Mit „Sallys Café“ hat die bekannte Food-Creatorin Sally nun ihr erstes eigenes Café – und das mitten im isländischen Themenbereich, direkt im blue fire Dome. Gäste können sich dort auf eine Auswahl an frisch gebackenen Kuchen, Kaffeespezialitäten und kleinen Überraschungen aus Sallys Repertoire freuen.

Im „Magic Cinema 4D“ wird es in diesem Jahr spritzig: Snorri, das quirlige Maskottchen der Wasserwelt Rulantica feiert sein Leinwanddebüt! Im neuen Animationsfilm „SNORRI 4D – Catch Me If You Candy“ können sich kleine und große Besucher mit dem beliebten Sixtopus in die Wellen und in ein gemeinsames Abenteuer stürzen. Jede Menge Humor und beeindruckende 4D-Spezialeffekte sorgen für ein einzigartiges Filmerlebnis im Tagesprogramm.

In den 18 europäischen Themenbereichen sind jede Menge Action und Adrenalin angesagt. In Kroatien erleben die Gäste mit dem Multi Launch Coaster „Voltron Nevera powered by Rimac“ ein weltweit ausgezeichnetes Achterbahn-Highlight. Für spritzigen Fahrspaß und eine kleine Abkühlung sorgen an heißen Tagen Wasserachterbahnen wie „Poseidon“ und „Atlantica SuperSplash“. Über 100 weitere Attraktionen warten auf Jung und Alt. Zudem erlebt die ganze Familie ein buntes Showprogramm. Neu in 2026 ist die Comedy-Zaubershow „Wonderlab – Magie außer Kontrolle“ im Globe Theater, daneben warten unter anderem emotionale Highlights wie „Big Moments – The Celebration-Show“ und beeindruckende Artistik bei der Eisshow „Surpr'Ice Presents THE RACE“.

**Der Kreisbote,
der EUROPA-PARK®
und Azubi+ verlosen
exklusiv 2 x 2 Ehrenkarten!**

Einfach eine Nachricht mit
Namen, Telefonnummer, Wohnort und
dem **Stichwort „EUROPA-PARK“** an
info@azubiplus.de senden oder auf
facebook.com/azubiplusmagazin
posten. Die Gewinner werden
benachrichtigt!



Jetzt Tickets sichern
europapark.de/tickets

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT